

[Sie begingen Brandstiftung: Zwei Ausländer wurden zu jeweils 12 Jahren Haft verurteilt](#)

10.06.2026

Die Täter hatten sich in einem Hotel in Tscherniwzi niedergelassen und ein örtliches Verwaltungsgebäude in Brand gesetzt; anschließend planten sie, das Gemeindeamt in der Oblast Iwano-Frankiwsk in Brand zu setzen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Täter hatten sich in einem Hotel in Tscherniwzi niedergelassen und ein örtliches Verwaltungsgebäude in Brand gesetzt; anschließend planten sie, das Gemeindeamt in der Oblast Iwano-Frankiwsk in Brand zu setzen.

Zu jeweils 12 Jahren Freiheitsentzug mit Einziehung des Vermögens wurden zwei Ausländer verurteilt, die im Auftrag der Russischen Föderation Brandstiftungen in den westlichen Regionen der Ukraine verübten. Dies teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am 10. Juni mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich zwei 27-jährige Staatsbürger eines benachbarten europäischen Landes im November 2025 in der Region Iwano-Frankiwsk aufhielten.

Den Akten zufolge wurde einer der Ausländer über Telegram rekrutiert, wo er Kommentare zur Unterstützung der bewaffneten Aggression der Russischen Föderation verfasste; anschließend gewann er einen Bekannten für die Sache. Nach ihrer Rekrutierung wurden sie gemeinsam in die Ukraine entsandt, um dort Aufträge auszuführen.

Die Täter quartierten sich in einem Hotel in Tscherniwzi ein und legten ein örtliches Verwaltungsgebäude in Brand; anschließend planten sie, das Gemeindeamt in der Region Iwano-Frankiwsk in Brand zu setzen.

Bei Durchsuchungen am Tatort und im Hotel wurden Smartphones und andere Gegenstände beschlagnahmt, die ihre Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation belegen.

Das Gericht befand beide Täter für schuldig – es handelte sich um einen terroristischen Akt, der nach vorheriger Absprache von einer Gruppe von Personen begangen wurde.

Zur Erinnerung: Das Gericht befand einen 24-jährigen Mann aus der Region Donezk der Sabotage für schuldig, da er Relaiskästen der Ukrsalisnyzja in der Nähe des Bahnhofs Darnytsia in Brand gesetzt hatte. Er wurde zu 15 Jahren Haft verurteilt.

In der Region Tscherkassy wurden Brandstifter festgenommen, die von der Russischen Föderation rekrutiert worden waren

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 302

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.